

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Nr.

Heller,
Karl

angefangen 19
beendet 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1503

1HR(2SHA) X 791/65

P h 278



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

15/3

Beilagen:

19 II 276/52 gets. gem. Vfg. vom 17.3.65

23. März 1965

He

H e l l e r
(Name)

Karl
(Vorname)

24.2.90 Eisenach
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...H.2..... unter Ziffer ...22.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1939..... in
(Jahr)

Berlin-Neukölln, Weserstr. 82

Seit 1945 vermißt. Ehefrau Gertrud H. geb. Woyda, 1.5.02
Berlin geb., wohnt in Berlin 36, Ratiborstr. 11. (EMA Berlin)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsT, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .R.110.....

vom .11.2.65..... verstorben am: .7.6.1945.....

in ? - für tot erklärt am 11.8.1952

Az.: .AG.Neukölln.-19.II.276/52.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Mitglieds Nr. 157681 Vor- und Zuname Koller Karl

Geboren 24. 2. 90 Ort Eisenach

Beruf Polizeibeamter, ledig, verheiratet, verw.
a/s.

Eingetreten 1.4. 33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung B. Neickölln Mappstr. 82

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Braunes Haus 5. 39/10 ②

Wohnung Berlin Neickölln Mappstr. 82

Ortsgr. Braunes Haus Gau R. L.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

V.

- ✓) Mit den beigefügten Unterlagen ist eine
neue Personalliste anzulegen
- 2) Herrn Schwarz m. d. B. in eine Veranlassung

19. FEB 1965

de

Vermerk

H e l l e r wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 sowie in der Ostliste für IV A 3 (Rechtsopposition) und in der Seidel-Aufstellung als Angehöriger von IV A 1b, dem Nachfolgereferat für IV A 3 im Jahre 1943 benannt.

Lt. Mitteilung des R 110 v. 11.2.65 ist H e l l e r am 7.6.45 verstorben und wurde am 11.8.52 vom AG Bln.-Neukölln zum Az: 19 II 276/ 52 - für tot erklärt.

DC-Unterlagen, aus denen etwas Zweckdienliches zu ersehen wäre, sind nicht vorhanden.

B., d. 24. Febr. 1965

1 A R 123/63 (Ph 278)

- V.
- 1) Todeserklärungsakten 19 II 276/52 des AG Neukölln bsh.
Hans Heller erfordern
- 2) Wiederausweis der vorl. u.

24. FEB. 1965

Zu 1) T. es.
24. Feb. 1965

Ph 278

V.

- a) Hs HR - Seiden einlegen
- a) 15.3.65 (Todeserkl. Witten?)

2. MRZ 1985

R

Beglaubigte Abschrift.

Standesamt Berlin-Neukölln
Richardstraße 115

Berlin-Neukölln, den 20. Juni 1945

Der Kriminalsekretär Karl August Eduard Heiler,
geboren am 24. Februar 1890 in Eisenach in Thüringen, wohnhaft
in Berlin-Neukölln, Weserstraße 82, ist nach einer Pressenotiz
in der Berliner Zeitung Nr. 19 vom Freitag, den 8.6.1945 wegen
gesetzwidriger Aufbewahrung von Waffen am 31. Mai d.Js. vom
Militärtribunal der Berliner Besatzung der Roten Armee zum
Tode der Erschießung verurteilt worden. Das Urteil ist nach
der Pressenotiz vollstreckt.

Beurkundung des Sterbefalles kann mangels Unterlagen
zunächst nicht erfolgen. Auch ist nicht bekannt, wann und wo
der Tod eingetreten ist.

L.S. Der Standesbeamte
In Vertretung
gez. Unterschrift

Vorstehende Abschrift stimmt mit der mir vorliegenden Urschrift
wörtlich überein.

Königs Wusterhausen, den 20. Juni 1952



[Handwritten signature]
Notar

chm Geschäftsstelle des
gerichts *Neukölln*

, den 11. MRZ. 63

Geschäftsnummer: *19 II 276.52*

Fernruf:

gegen

- Keller

An

an

Auf das Schreiben vom

24.2.65

*Staatsanwaltschaft b. d.
Kammergericht*

Band Akten

1 HR 123.63 (Ph 278)

Die beifolgenden Akten

19 II 276.52

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

HA.

chm

J. Sch

V.

1) Versuch:

Bei dem Tod der Hoffmanns dürfen keine Zweifel
bestehen. Es ist daher nichts weiter zu beanstanden.

✓ 2) Es bleibt eine Kern-Abbildung von Nr. 2 der beigefügten
Todeserklärungen bestehen.

3) Todeserklärungen 19 II 276/52 bz. Weichhülle heraus

4) Ws. H.R. - Sache weglegen

17. MR. 1965
E

zu 3) BF gedr.

23. März 1965

Lee

17R 123.63 (RSHA)

Das Personalheft 17R (RSHA) 791/65
würde an die Staatsanwaltschaft Köln
zu 130 (24) Gs 540/61 (2) übersandt.

11. FEB. 1966
Seleni